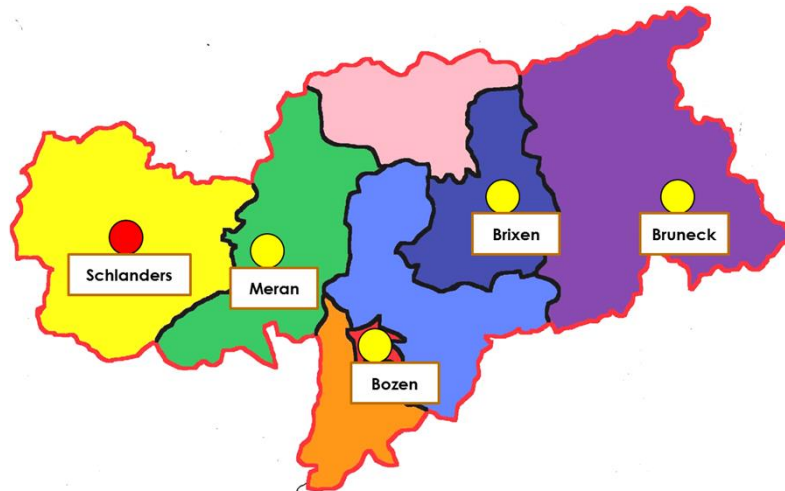


# „Hilf mir, es selbst zu tun“

## Klassenzug mit Montessori – Ausrichtung an der Mittelschule Schlanders



# MS Schlanders – eine Montessori Mittelpunktschule



## Der Unterricht – Schwerpunktsetzungen

### *Unterrichts- und Erziehungsform*

- ✓ *Selbstbestimmung*
- ✓ *Selbsttätigkeit*

### *Vorbereitete Lernmaterialien*

- ✓ *Lerninhalte durch eigenständiges Arbeiten aneignen*
- ✓ *Entwicklungsstand und Lernrhythmus besser berücksichtigen*

### *Zentrale Rolle der Freiarbeit*

- ✓ *Lernprozess selbst steuern*
- ✓ *Alle Beteiligten respektieren Regeln*



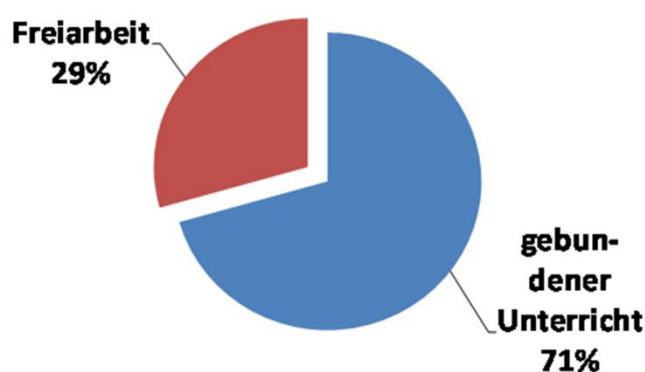
Ziel der Arbeit in Klassen mit Ausrichtung nach Maria Montessori ist es, die Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung der Kinder und Jugendlichen zu fördern und zu stärken – ganz nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“.

Die **Montessori-Pädagogik** setzt beim einzelnen Kind an. Sie beachtet seine individuellen Begabungen und Bedürfnisse. Wichtig ist dabei die ganzheitliche Entwicklung seiner Kompetenzen. Dies erfolgt in einer Atmosphäre, die von gegenseitigem Respekt und Verantwortung gekennzeichnet ist. Durch die Individualisierung des Unterrichts stärken die Lehrpersonen das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen der Jugendlichen.



## Freiarbeit als Herzstück – Was ist das?

- ✓ Einige Stunden bestimmter Fächer sind in der Freiarbeit.
- ✓ Arbeitsmaterial steht zur Verfügung.
- ✓ Während der Freiarbeit können Schüler\*innen selbst entscheiden, was sie in diesen Stunden machen wollen (Partner- oder Einzelarbeit).
- ✓ Der Freiarbeitsplan soll eingehalten und erledigt werden.



Das Herzstück der Montessori – Unterrichtstätigkeit ist die **Freiarbeit**. Diese umfasst acht bis zehn Wochenstunden. Für die Freiarbeit werden Lerninhalte einiger Schulfächer so aufgearbeitet, dass sie von den Schüler\*innen selbstständig bearbeitet werden können. Sie wählen aus einem vorgegebenen Angebot, das in offenen Regalen einen festen Platz einnimmt, frei aus und entscheiden, was und wie sie lernen. Innerhalb dieser vorbereiteten Umgebung bestimmen sie das Lernfach, die Lernmaterialien, das Lerntempo, den Schwierigkeitsgrad und den Lernpartner. Während der Freiarbeit halten sich alle Beteiligten an vorgegebene Regeln. Durch regelmäßige persönliche Gespräche während der Freiarbeit festigt sich auch das Schüler\*innen-Lehrer\*innen-Verhältnis. In einem Arbeitsplan werden bearbeitete Aufträge selbstständig eingetragen.



# Der Freiarbeitsplan und die Rolle der Lehrpersonen

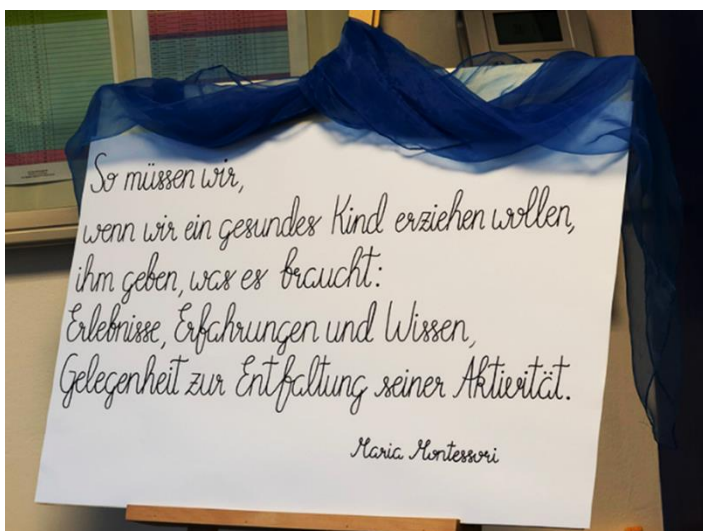


**Leistungsstarke Schüler\*innen** haben im Unterricht nach Maria Montessori die Möglichkeit, sich mit zusätzlichen Lerninhalten auseinander zu setzen und in persönlichen Gesprächen mit den Lehrpersonen ihr Wissen zu vertiefen. Außerdem finden sie in dieser Unterrichtsform die Möglichkeit vor, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten. Sie unterstützen sich dabei gegenseitig, arbeiten im Team und lernen, Meinungen und Anliegen zu vertreten.

Genauso profitieren **Schüler\*innen mit Lernschwächen** von dieser Unterrichtsform. Durch die anschaulichen Materialien, die ihnen in einer vertrauten, gut strukturierten und fördernden Lernumgebung angeboten werden, wird ihnen ein selbständiges Arbeiten ermöglicht. Außerdem können sie während der Freiarbeit von den Lehrpersonen individuell unterstützt und gefördert werden und sie profitieren vom respektvollen Umgang in der Gruppe.

## Schüler berichten.....

- ✓ *In der Freiarbeit kann man nach einem Plan arbeiten. Die Lehrer stellen Material bereit.*
- ✓ *Man kann wählen, ob man alleine oder auch in einer Gruppe arbeiten will.*
- ✓ *Die Lehrer unterstützen uns. Gemeinsam wird nach einer Lösung gesucht.*
- ✓ *Toll ist, dass ich mich bewegen kann und nicht immer still in der Bank sitzen muss.*
- ✓ *Ich lerne, mir die Zeit einzuteilen, das kann ich später gut gebrauchen.*



Weitere Informationen finden Sie hier:

Homepage:  
[www.ssp-schlanders.it](http://www.ssp-schlanders.it)

Ein kurzes **Handmade-Video** zu den Besonderheiten der Montessori-Klassen an der Mittelschule Schlanders:

